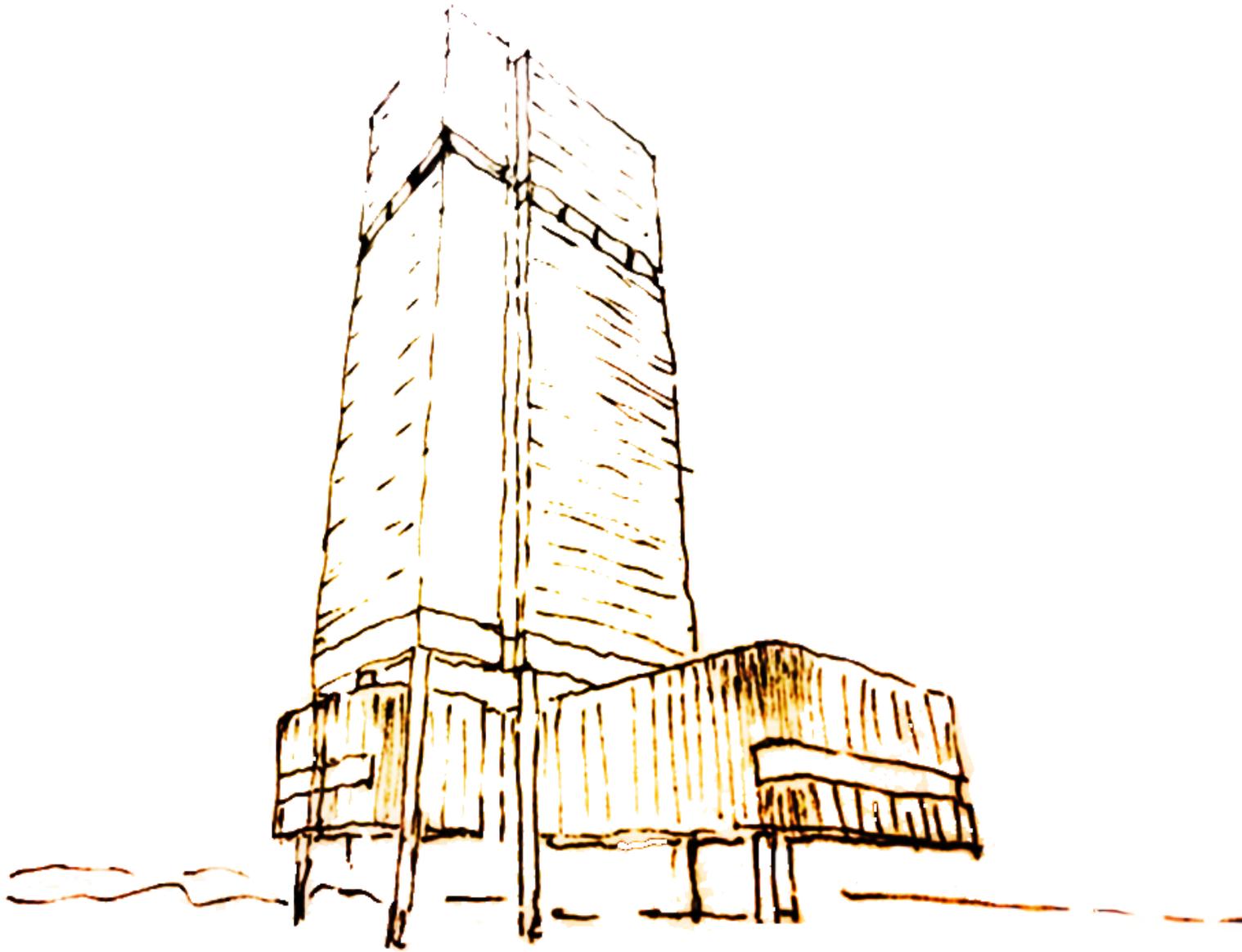


Rathaus Lörrach



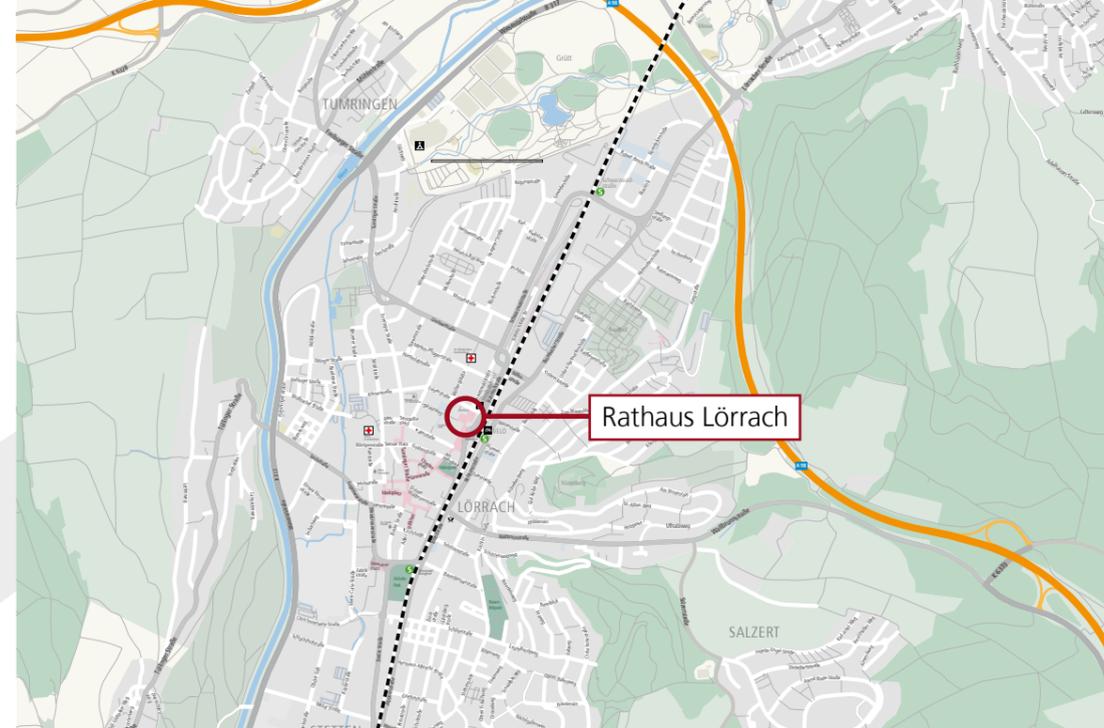
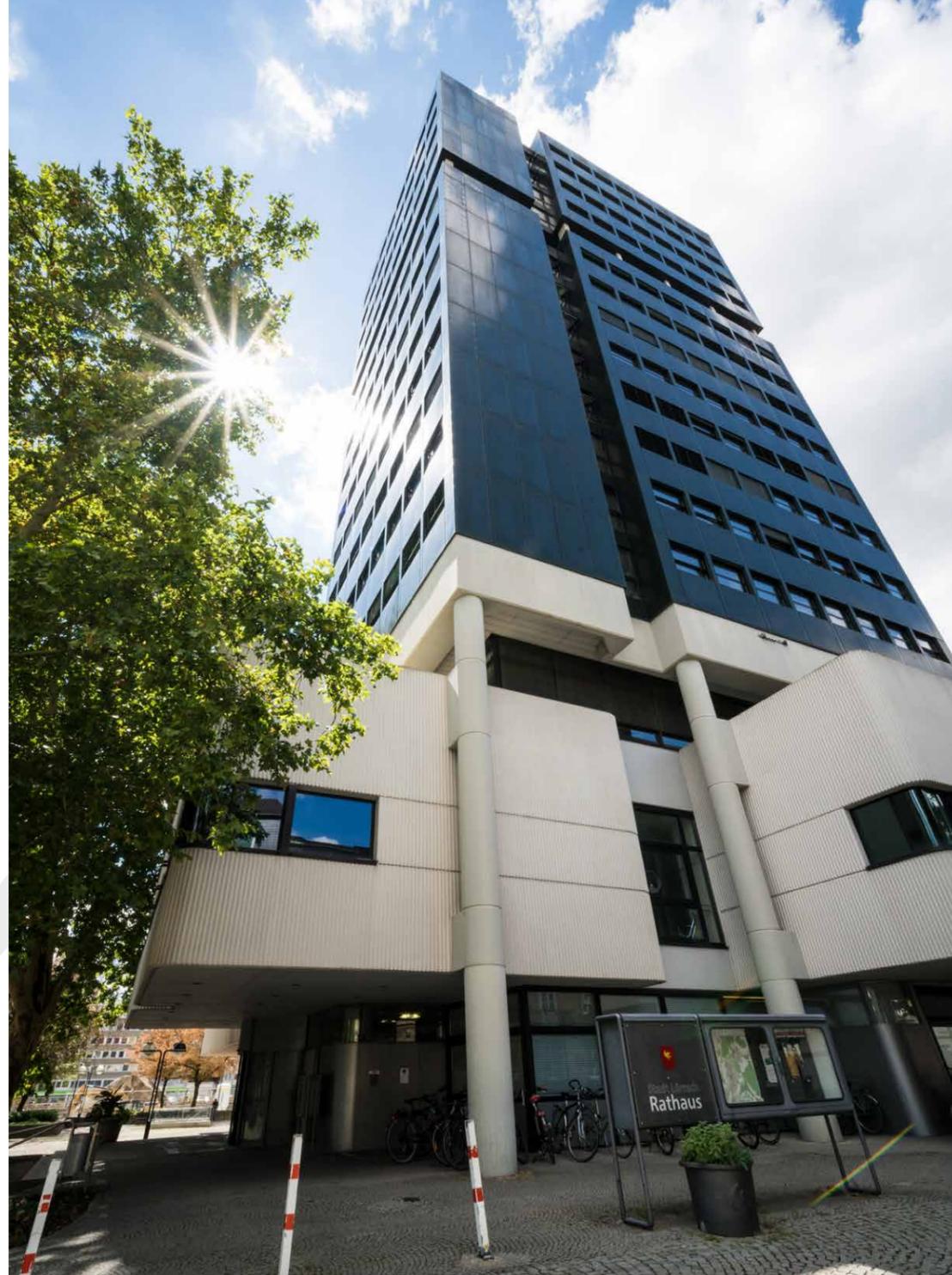
Geschichte

- Errichtet in den Jahren 1972 bis 1975
- 18-stöckiges Verwaltungshochhaus
- höchstes Rathaus Baden-Württembergs
- in der Lörracher Innenstadt
- Wahrzeichen und seit 2012 Baudenkmal als «einmaliges Dokument des 70er-Jahre-Bau-stils»

Die Entscheidung, für die wachsende Industriestadt Lörrach - und damit einhergehend die wachsende Verwaltung - ein neues Rathaus zu errichten, fiel bereits im Jahr 1892, jedoch dauerte es 70 Jahre, bis dieses Vorhaben realisiert werden konnte.

Im Jahr 1969 wurde ein Realisierungswettbewerb unter dem Vorsitz von Prof. Egon Eiermann aus- gelobt. Das Preisgericht wählte aus insgesamt 72 eingereichten Modellen und Planunterlagen am 10. Juni 1969 die Arbeit des jungen Freiburger Archi- tekten Thomas Heiß aus, der unter anderem am Wiederaufbau des Reichstages in Berlin mitgear- beitet hatte. Zur Realisierung dieses Projektes, ver- band sich Architekt Heiß mit der Freiburger Archi- tektengruppe F70 unter Manfred Sass.

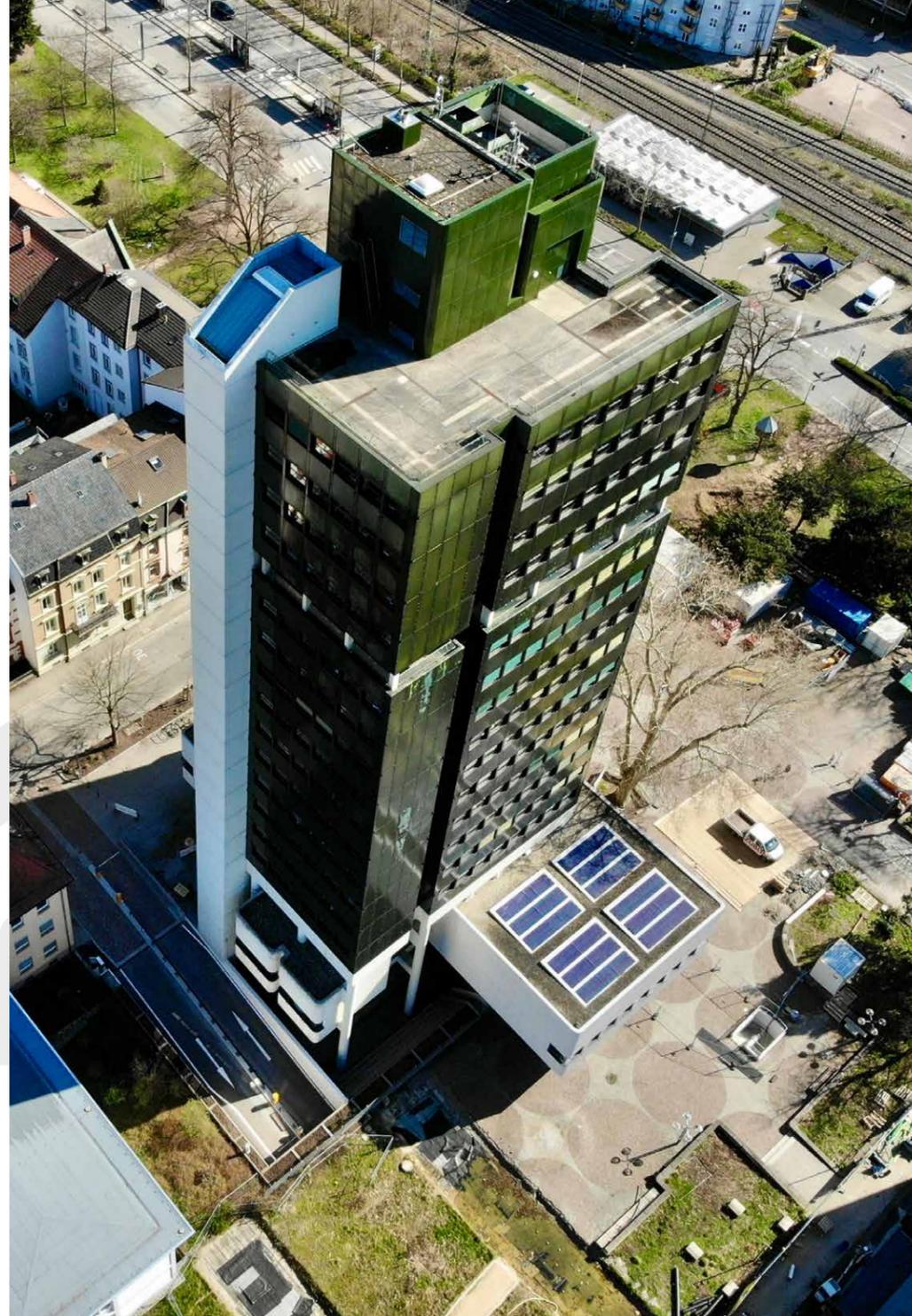
Der erste Spatenstich wurde vor 50 Jahren am 21.03.1972 gefeiert. Am gleichen Tag wurde auch mit den Bauarbeiten begonnen. Die Baufertigstel- lung war Ende 1975 und das Gebäude konnte im Januar 1976 bezogen werden



Städtebauliche Bedeutung

Das Lörracher Rathaus befindet sich in direkter Nähe des Hauptbahnhofes und des Zentralen Omnibusbahnhofs am nordöstlichen Eingang der Fuß- gängerzone.

Das 72 Meter hohe Bauwerk bildet eine städtebau- liche Dominante und ist sowohl innerhalb der Stadt wie auch von vielen Hügeln des unteren Wiesentals gut zu erkennen. Die dunkelgrüne Farbgebung der Fassade wurde in Anlehnung an die waldreiche Ge- gend des Lörracher Umlandes gewählt.



Daten

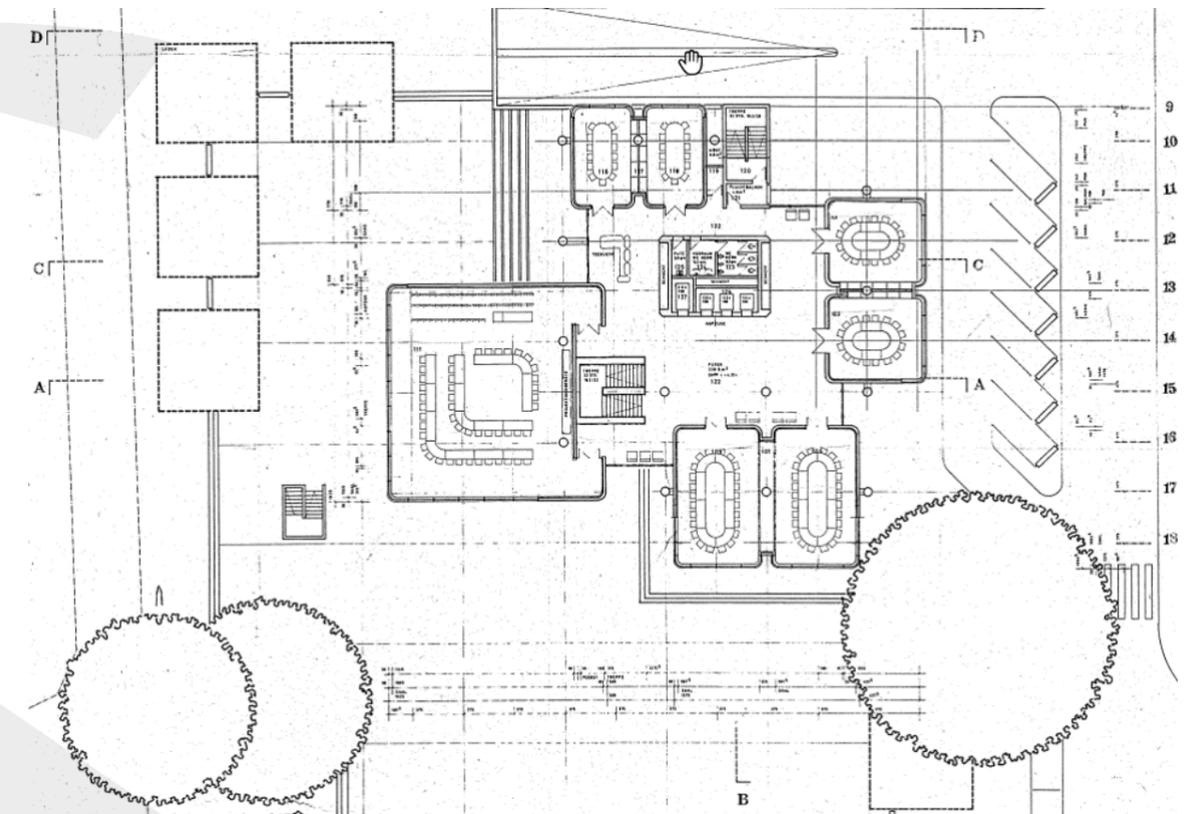
Größe Baugrundstück: 7.210 m²
Überbaute Grundfläche: 570 m²

Umbauter Raum
(ohne Tiefgarage): 47.885 m³

Nettogrundrissfläche: 10.720 m²
Nutzfläche: 6.139 m²

Gebäudehöhe: 71,80 m
Nutzungsgeschosse: 18
Technikgeschosse: 2

Grundriss 1. OG



Architektur



Eingangshalle mit großzügiger Verglasung und offenem Treppenaufgang zum großen Ratssaal im ersten Obergeschoss (mittlerweile aus Brandschutzgründen verglast)



Eine für die 70-er Jahre neue Transparenz, die auch in der Architektur zum Ausdruck bringt, dass die Ratsarbeit nicht versteckt, sondern bürgernah und offen wahrgenommen werden soll.

Architektur



Die Haltung der Offenheit und Bürgernähe zeigt sich auch in der Architektur der Ratssäle, die sich aus dem Gebäude heraus zu bewegen scheinen, um dem Bürger entgegen zu kommen. Diese selbstbewusste Wirkung der Ratssäle ist vor allem von außen spürbar.



Diese architektonisch umgesetzte Transparenz zeigt bis heute den Wunsch nach Einbindung der Bürger in die regionale Politik und gleichwohl die Aufforderung zur Mitwirkung an den vielfältigen Aufgaben der Stadt.

Architektur



Großer Sitzungssaal im 1.OG mit Original-Mobiliar aus der Bauzeit



Aufzüge und Versorgungskern im Eingangsbereich: Dieser zentrale Kern wurde in den weiteren Geschossen als Leitsystem zur besseren Orientierung über die verschiedenen Stockwerke in einem jeweils anderen Farbton gestaltet.

Kontakt

Stadt Lörrach
Stabsstelle Strategische Projektentwicklung Zukunft Rathaus
Annette Buchauer
Luisenstraße 16, 79539 Lörrach
Telefon: +49 7621 415 313
E-Mail: a.buchauer@loerrach.de